



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Holdenstett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

auffsteigt/ da so nahe dadyen kein einiger Berg/ der ihme möchte Schaden bringen / also daß er weder mit Steigen / Schiessen oder Untergraben / durchaus nicht kan überwältiget werden. Auf demselbigen ist das Schloß nit allein mit vielen schönen Fürstlichen Zimern/ und nothwendigen Gemächern/ wie auch guten Cisternen und Schöpfbrunnen / Keller und Stallungen/ sondern auch mit Masteyen/ Wällen und starcken Wehren zum Überfluß versehen.

Holdenstett.

Holdenstett ist ein Adlicher Sitz im Fürstenthum Lüneburg/ eine halbe Meile von der Stadt Uzen gelegen. Das Gebäu ist insgeviertete gesetzt / und mit einem ziemlichen Wassergraben umgeben.

Holland.

Holland vor Zeiten Wesela genant / ist ein Städtlein im Preussischen Hockerland/ auf Elbing zu. Ist An. 1543. fast ganz ausgebrandt.

Hollenburg.

Hollenburg ist ein Marktflecken an der Donau in Unter-Oesterreich / eine Meil Weegs unter Crems. Gehört samt seiner Herrschaft der Zeit nach Freysingen in Bayern.

Holzminden.

Holzminden ist ein altes Amt-Haus unter der Fürstlichen Wolffsbüttelischen Regierung / hat den Namen von dem vorüberfließenden Bach / Holzminden genant/

bekom.